

Ausschreibung zur Jubiläumsrallye 10. Franken-Flug-Rallye



Navigations- und Bildersuchflug 2019 am Samstag, 6. Juli 2019,

(wetterbedingt alternativ So. 7. Juli 2019)

Ausrichter: Aero Club Ansbach am Flugplatz Ansbach-Petersdorf EDQF

Termin: Samstag, 6. Juli 2019, (alternativ Sonntag, 7. Juli 2019)

Ort: Flugplatz Ansbach-Petersdorf EDQF

Briefing: ab 09.00 Uhr LT am Flugplatz EDQF

Start: ab 10.00 LT bis spätestens 16.00 Uhr

- Teilnehmen können E-, K- und M-registrierte Flugzeuge.
- Eine Crew besteht aus max. 2 Besatzungsmitgliedern.
- Das Ende der fliegerischen Veranstaltung ist gegen ca. 18.00 Uhr geplant.
- Die Siegerehrung findet gegen 20.00 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen in einem für alle Teilnehmer zentral liegenden Lokal statt.

Liebe Rallyefreunde/innen,
die traditionelle Franken-Flug-Rallye findet in diesem Jahr zum 10. Mal statt. Wir feiern mit Euch das Jubiläum am 2. Juliwochenende und hoffen, dass uns Petrus so wohlgesonnen ist, wie im letzten Jahr, wo wir bei absolutem „Hammerwetter“ das Fliegen genießen konnten. Dass die „Jubiläumsrallye“ in erster Linie Spaß machen und uns unsere Fränkische Heimat näher bringen soll, ist wie immer unser erstes Ziel. Der Wettbewerb steht nicht im Vordergrund, sondern das gegenseitige Kennenlernen von Piloten/innen aus der Region. Wenn dabei auch noch einige Kenntnisse aus der Schulungszeit, die vielleicht schon „etwas verstaubt“ sind, wieder reaktiviert werden, ist das bestimmt für die Sicherheit bei unserem Hobby nicht schädlich.

Wir wollen erstmals bei diesem Wettbewerb einen Wanderpokal vergeben. Kriterien sind die Gemeinschaftsleistung der Besatzungen eines Vereins / einer Gruppe. Schwerpunkt ist dabei die Anzahl der Besatzungen eines Vereins / einer Gruppe. Für die Teilnahme an diesem Wettbewerb müssen mindestens zwei Crews eines Vereins starten. Beim Briefing erfahrt ihr die Details. Mit dem Wanderpokal ist auch noch ein flüssiger Sachpreis zu gewinnen.

Außerdem unterstützt auch in diesem Jahr der LVB die 10. Franken-Flug-Rallye 2019 mit Siegerpokalen und Sachpreisen.

Wir freuen uns auch auf Besatzungen, die bisher keine Erfahrungen in Bezug auf Rallyefliegerei haben und werden wie in den letzten Jahren nur die ersten 5 Sieger namentlich nennen. Der fortlaufenden Platzierungen der Besatzungen werden unter „erfolgreicher Teilnehmer“ geführt. Selbstverständlich können sie bei der Wettkampfleitung ihre tatsächliche Platzierung erfragen. Wir wollen dadurch erreichen, dass wir auch möglichst viele „Neueinsteiger“ für diese Art der Fliegerei begeistern können. Niemand muss Angst haben, als „Letzter“ vom Platz zu gehen.

Auf viele Teilnehmer freut sich das Organisationsteam

Rainer, Robert und Helmut

10. Franken-Flug-Jubiläums-Rallye

Navigations- und Bildersuchflug

Teilnahme- und Durchführungsbedingungen:

Verantwortlich für die sichere und ordnungsgemäße Flugdurchführung ist ausschließlich der PIC (verantwortliche Flugzeugführer) des jeweiligen Wertungsfluges.

Seiner Sorgfaltspflicht obliegt auch das Mitführen aller gesetzlich vorgeschriebenen Flugunterlagen sowie einer gültigen Pilotenlizenz einschließlich entsprechender Nachweise.

Aufgabenstellung

- Der wesentliche Teil der Aufgabe besteht im Auffinden, der Zuordnung und Identifizierung von Bodenmerkmalen (z.B. Bauwerke, charakteristische Landschaftsmerkmale, Anlagen usw.)
- Dazu erhält jede Crew einen durchnummerierten Bilderkatalog mit Boden- oder Luftaufnahmen, sowie einen entsprechenden Kartenausschnitt aus der ICAO 1:500 000-Karte in den die Bildnummern der identifizierten Objekte an den entsprechenden Positionen einzutragen sind.
- Die Bildnummern sind frei gewählt und entsprechen in ihrer Reihenfolge nicht dem Flugverlauf. Die Bilder sind nicht ausschließlich an den Wendepunkten zu finden, sondern auch entlang der Strecke.
- Nach der Landung sind von jeder Crew noch einige Fragen schriftlich zu beantworten.

Benötigte Unterlagen

- Zur Flugvorbereitung wird wegen der Maßstabstreue eine Original-ICAO 1:500.000-Karte benötigt (Blatt Nürnberg, München, Frankfurt oder Stuttgart)
- Navigationsbesteck (NAV-Dreieck, Lineal, ggf. Zirkel für Entfernungen), ggf. Taschenrechner

Ablauf

□ Die Aufgabenstellung ist nach dem Briefing bei der Wettbewerbsleitung abzuholen und muss nach einer Vorbereitungszeit von max. 45 Minuten wieder abgegeben werden.

□ 15 Minuten vor dem Start erhält die Crew ihre Unterlagen zurück.

Der Fragebogen wird von der Wettbewerbsleitung nach dem Flug ausgegeben und ist innerhalb von 20 Minuten zu bearbeiten und zurückzugeben.

weitere Hinweise

□ GPS-Systeme sind für die Flugvorbereitung nicht erlaubt.

□ Die voraussichtliche Startzeit (ETD) wird von der Besatzung vorgegeben.

□ Die tatsächliche Startzeit wird dann in Absprache mit der Flug- und Wettbewerbsleitung zusammen mit der Besatzung festgelegt und schriftlich festgehalten. Der Zeitabstand der Startfolge für Teilnehmer beträgt mind. 10 Minuten und ist bei der tatsächlichen Startzeit berücksichtigt. Zeitnahme für den Start ist die Halbbahnmarkierung.

□ Es erfolgt eine Zeitwertung auf Grundlage der von der Crew angegebenen Reisegeschwindigkeit des eingesetzten Flugzeuges und der Gesamtstrecke. Abweichungen daraus führen zu Punktabzug. Abweichungen von den Zeitvorgaben für die Flugvorbereitung, Startzeit und Rückgabe des Fragebogens werden mit Strafpunkten belegt.

Es erfolgt keine Ziellandwertung!

Für eine sichere Flugdurchführung bitten wir folgende Punkte zu beachten:

□ Der Flug erfolgt ausschließlich nach VFR-Regeln.

□ Das aktuelle QNH von Nürnberg ist auf der Frequenz 123.075 MHz (ATIS) abzuhören.

□ Die Flughöhe der einzelnen Streckenabschnitte ist mit 2000ft über der höchsten Bodenerhebung (GND) zu planen.

□ Die Mindestflughöhe (500ft GND) darf nicht unterschritten werden. Lärmbelästigung ist zu vermeiden.

□ In Kontrollzonen / Lufträume „C“ u. „D“ / ED-R`s nur mit Freigabe bzw. auf Anfrage einfliegen.

- Im Umkreis der Positionspunkte sowie Flugplätzen in der Nähe der Streckenführung – verstärkte Luftraumbeobachtung.
- An den im Streckenbereich liegenden Flugplätzen, insbesondere solcher mit Fallschirmsprungbetrieb, ist verstärkte Luftraumbeobachtung geboten. Sprungbetrieb ist ggf. durch Funkkontakt in Erfahrung zu bringen.
- An den Positionspunkten und auf der gesamten Streckenführung darf aus Sicherheits- und Lärmgründen nicht gekreist werden. Die Nichteinhaltung dieser Sicherheitsanweisung wird mit erheblichen Strafpunkten bewertet und kann im Extremfall zur Disqualifikation führen!

**Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis
Sonntag, 29. Juni 2019 (siehe Anmeldebogen)**